

Kapitänleutnant

Hans-Dietrich von Tiesenhausen

geb. 22.02.1913 Riga / Lettland

gest. 17.08.2000 Vancouver / Canada



Kriegsmarine

Kommandant von "U 331"

Ritterkreuz am 27.01.1942 als Kapitänleutnant

Auszeichnungen

EK II am 30.01.1940

EK I am 07.12.1941

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1941 und 1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 26.02.1940

Dienstauszeichnung IV.Klasse am 08.04.1938

Italienische Bronzene Tapferkeitsmedaille am 07.11.1941

Italienische Silberne Tapferkeitsmedaille am 07.11.1941

Memelland-Medaille am 25.06.1940

Sudetenland-Medaille am 25.03.1942

Beförderungen

1934 Seekadett

1934 Obermatrose

1935 Oberstabsmatrose

1935 Fähnrich zur See

1937 Oberfähnrich zur See

1937 Leutnant zur See

1939 Oberleutnant zur See

1942 Kapitänleutnant

Ritterkreuz als Kommandant von "U 331"

Freiherr von Tiesenhausen trat 1934 als Seekadett in die Kriegsmarine ein und begann seine praktische Bordausbildung auf der "Gorch Fock" und auf dem leichten Kreuzer "Karlsruhe". Er kam dann nach einer gediegenen Ausbildung 1939 zu den U-Booten, er war zuerst als WO auf "U-23" und "U-93". Im April 1941 stellte er dann "U-331" in Dienst und führte 9 Feindfahrten, davon 8 im Mittelmeer, durch. Er versenkte das Schlachtschiff "Barham", wofür ihm am 27. Jänner 1942 das Ritterkreuz verliehen wurde. Tiesenhausen war ab 1942 in britischer Kriegsgefangenschaft in England und Canada, nachdem sein Boot durch Flugzeuge des britischen Flugzeugträgers "HMS Formidable" versenkt wurde.